

# Manfred Dempf

[www.manfred-dempf.de](http://www.manfred-dempf.de)

## Undankbares Kind

*Vater, Mutter und Sohn (10 Jahre) gehen durch den Jahrmarkt / die Kirmes.*

Mutter: Na, mein Bub, hast du dein Geld dabei?

Sohn: Ja, die zehn Euro vom Opa und die fünf Euro vom anderen Opa.

Vater: Und die zwanzig Euro von der Tante Hedwig?

Sohn: Die auch.

Mutter: Na, dann kannst du ja so richtig einkaufen auf dem Jahrmarkt!

Vater: Genau. Und damit es noch besser geht hast du von mir auch noch zehn Euro.

*Er gibt es ihm.*

Mutter: Na, dann also mal los, Bub!

Sohn: Schaut mal, da, ein Süßigkeitenstand. Kann ich gleich mal ein paar hundert Gramm Gemischtes kaufen.

Vater: Du, das kostet hier 1,50 Euro. Schau doch erst mal weiter, vorne wird's bestimmt noch billiger.

Sohn: Ja, okay. Aber da, die Spielsachen, da geh ich jetzt hin. Ich wollte doch ein Schwert.

Mutter: Ach, das ist doch billiger Plastikkrempel. Da haust du einmal damit zu und schon ist es kaputt.

Sohn: Aber so 'ne Tröte krieg ich doch, oder? Der Sven hat auch eine bekommen, dann können wir zusammen Musik machen.

Vater (*lacht*): Das befürchte ich auch. Aber von mir aus. Kauf dir eine.

Mutter: Du musst halt ein bisschen Rücksicht nehmen, wenn ich wieder Migräne habe.

Vater: Oder ich Mittagsschlaf halte.

Mutter: Oder dein Brüderchen gerade schläft.

Vater: Und daheim solltest du besser überhaupt nicht tröten, weil sich sonst die Nachbarn wieder aufregen.

Sohn: Ja dann.

*Er legt die Tröte enttäuscht zurück.*

Mutter: Schau mal, da vorn, die Indios! Machen die nicht schöne Musik?

Sohn: Na ja. Aber ich geb denen zwei Euro. Die schauen so traurig.

Vater: Ist doch bloß Schau. Die sind sicher mit dem Mercedes hier, diese Berufs-Indios. Denen brauchst du nichts zu geben.

Sohn: Oh, schau mal, lauter CDs! Vielleicht haben die was von Lady Gaga!

Vater: Nö, da gibt's bloß Volksmusik-Gedudel. Und wenn es was anderes gibt, dann sind es Raubkopien.

Sohn: Schaut mal, hier ist wieder ein Süßigkeitenstand. Und da kosten hundert Gramm nur 1,20 Euro! Da schlag ich jetzt zu!

Mutter: Aber denk an deine Zähne und an dein Gewicht! Schau dass du nichts mit Zucker erwischst!

Sohn (*schaut am Stand herum*): Ja, ohne Zucker ... ah hier ... nö, auch nicht.

*Er geht enttäuscht weiter.*

Mutter: Na, mein Bub, ein schöner Markt, gell?

Vater: Wieviel Geld hast du denn noch?

Sohn: Alles.

Mutter: Was, du hast nichts ausgegeben?

Sohn: Nein.

Vater: Also weißt du, Sohnemann, wenn du auf so einem großen Jahrmarkt nichts findest, dann brauchst du auch kein Geld von uns!

*Er nimmt ihm „seine“ zehn Euro wieder ab.*

Mutter: Jedes Jahr das Gleiche! Diese undankbaren Kinder!

*Eltern kopfschüttelnd ab. Sohn bleibt heulend zurück. Blackout.*